

**Snyders** (Frans) oder **Snyers**. Schüler des Pet. Brueghel.  
Getauft zu Antwerpen den 11. November 1579,  
gest. den 19. August 1657.

968. Ein todtes Reh, Flügelwild und Früchte in Schüsseln.  
(K 3.) Ein Mädchen, von M. J. Mierevelt (?) gemalt, mit einem  
Papagei auf der Hand, steht dabei. Bez. F. Snyders.  
Fecit.

Auf L. 1,52 h., 2,35 br.

969. Ein todter Schwan und ein Pfau unter Küchenvorräthen;  
(K 3.) daneben eine Hündin mit ihren Jungen.

Auf L. 1,70 h., 2,43 br. 1742 durch Riedel aus  
Prag. Inv. Svo.

970. Auf einem rothbedeckten Tische liegt ein todtes Reh,  
(K 3.) ein Schwan und anderes Geflügel. Einige Thiere beleben  
das Ganze.

Auf L. 1,68 h., 2,35 br.

971. Geflügel, Obst und Früchte auf einem roth bedeckten  
(K 3.) Tische. Die Figuren angeblich von Nieulant (Adrian)  
von Antwerpen (Schüler Frans Badens), lebte noch 1657.

Auf L. 1,83 h., 2,86 br.

972. Eine Schweinsjagd. Die Figuren von Rubens.

(K 4.) Auf L. 1,92 h., 3,00 br.

973. Wildpret und Geflügel auf einer Bank. Rubens (?) und  
(J 3.) seine Frau dabei als Koch und Köchin, von ihm selbst  
gemalt.

Auf L. 1,95 h., 3,23 br. 1723 durch Baron Rechen-  
berg. Alt. Inv. 1722.

974. Das Paradies mit mannigfaltig wilden und zahmen  
(K 1.) Thieren.

Auf L. 1,68 h., 2,70 br. 1723 durch Leplat.